

Anwesend:

1. Bgm. Harald Feulner, Benedikt Freiburger, Thorsten Fritsche, Thomas Goldfuß, Sascha Hacker, Claus Hofmann, Stefan Küfner, Georg Nützel, Anna-Kathrin Popp, Lisa Reuschel, Sylvia Schatz-Seidel, Sebastian Seidel, Martin Vießmann

Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Grundstück Fl. Nr. 604/5 und 604/8 Gemarkung Gesees (Wandergasse 1 a)

Dem Bauantrag wurde einstimmig zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für das Innenbereichsvorhaben (§ 34 BauGB) wurde erteilt.

Investitionszuschüsse an Vereine;

Antrag des Hummelgauer Heimatbundes auf Bezuschussung eines Luftreinigungsgerätes

Der Gemeinderat gewährte dem Hummelgauer Heimatbund e. V. Gesees einstimmig einen Investitionszuschuss von 450,76 € (= 10% der Kosten) für die Anschaffung von zwei Luft-Desinfektionsgeräten und einem Messgerät zur Luftüberwachung.

Verschiedenes

- **Radweg Saaser Berg:** Bgm. Feulner berichtete über ein Gespräch mit Herrn Findeklee vom Landratsamt Bayreuth (dort zuständig für das Radwegkonzept). Seitens des Landratsamtes wurden zwei Trassenführungen geprüft: einmal links und einmal rechts der Kreisstraße. Hierbei hat sich ergeben, dass die Steigung an bestimmten Stellen mehr als 6 % beträgt. Dies bedeutet, dass der Radweg nicht behindertengerecht wäre und somit durch die Regierung von Oberfranken nicht gefördert werden könnte. Zur Herstellung eines behindertengerechten (und damit förderfähigen) Radweges müssten Absätze gebaut werden. Dies bringt aber einen großen finanziellen Mehraufwand für die kleine Strecke Radweg mit sich. Im Übrigen hat der Radweg für den Landkreis nur eine geringe Priorität, da nur Geseeser diesen nutzen würden (Spänflecker Bürger zum Beispiel fahren auf einer anderen Route).

Gemeinderätin Reuschel fragte nach, warum nicht die Wegführung, die vor dem Saaser Berg links abbiegt, geprüft wurde. Das sei bei einem Treffen der Forkendorfer mit dem ehemaligen Landrat Hübner so besprochen worden. Dies solle unbedingt noch einmal eingebracht werden, denn dies mache bei der Antragstellung gleich einen anderen Eindruck. Der Radweg direkt über den Saaser Berg mache sowieso wenig Sinn. Bgm. Feulner konnte die Frage nicht beantworten, ging aber davon aus, dass die Information innerhalb des Landratsamtes nicht an die Fachbehörde weitergegeben wurde.

- **Bürgerversammlung:** Bgm. Feulner informiert, dass anstelle der ausgefallenen Bürgerversammlung wieder ein Infoblatt -wie im Vorjahr- im Mitteilungsblatt beiliegen wird.
- **Dorfplatzgestaltung:** Der Termin (Erstinformation und Begehung) für die Bürger zum Thema Gestaltung des Dorfplatzes wurde vom Gemeinderat für den Samstag, 19.02.2022, 10:00 Uhr, angesetzt. Die Bürger, die sich schon gemeldet hatten, sollen bereits jetzt informiert werden. Gemeinderat Nützel regte an, dass man bei den Überlegungen zur Scheune eventuell eine Nutzung für die Einlagerung von Gegenständen, die bei Festveranstaltungen benötigt werden, mit in Betracht ziehen sollte, anstatt diese abzureißen. Dies wird in die Ideensammlung mit aufgenommen.
- **Dorfwettbewerb Forkendorf:** Gemeinderat Nützel fragte nach, ob sich bezüglich des Dorfwettbewerbs etwas geändert hätte. Gemeinderätin Reuschel informierte daraufhin den Gemeinderat, dass Herr Schilling dieses Projekt nun doch entgegen anderslautender Empfehlungen in Angriff nehmen möchte und eine Broschüre herausbringen wird. Bgm. Feulner merkte an, er habe Herrn Schilling darauf hingewiesen, dass der Gemeinderat wahrscheinlich wenige bis keine Helfer zur Verfügung stellen könne, da 3 Wochen später ein großes Fest zu organisieren ist.